

KAMPAGNE FÜR DIE RECHTE DER NICHTRAUCHER

Adresse: Postfach 61 07 16, D-10938 Berlin

Fax: (+49) 69-791 22 93 69

Internet: www.passivesmoking.org

Konto: 4222851430, Berliner Bank, BLZ 10020000

Die Kampagne ist eingetragen in:

ORGANIZATIONS AND INDIVIDUALS CONCERNED WITH NONSMOKERS' RIGHTS OUTSIDE THE UNITED STATES als CAMPAIGN FOR NONSMOKERS' RIGHTS.

UNTERSTÜTZUNG DER KAMPAGNE FÜR DIE RECHTE DER NICHTRAUCHER

Liebe Freunde der KAMPAGNE FÜR DIE RECHTE DER NICHTRAUCHER!

Die Arbeit für die KAMPAGNE FÜR DIE RECHTE DER NICHTRAUCHER wurde bisher hauptsächlich ehrenamtlich durchgeführt. Der Arbeitsaufwand ist aber für eine bundesweit und teilweise weltweit agierende Kampagne keinesfalls nur von Ehrenamtlichen zu bewältigen. Insbesondere für extern vergebene Aufträge (an Rechtsanwälte, Graphiker, Übersetzer u.a.m.) fallen zum Teil erhebliche Kosten an. Zur Kostendeckung bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Wir benötigen zum einen regelmäßige monatliche Beiträge und zum anderen Geld für besondere Ausgaben.

Wir bieten im Gegenzug an, daß Sie in unseren Publikationen und auf unserer Homepage für Ihr Unternehmen / Ihre Organisation o.ä. werben können, insofern das unter ethischen, gesundheitlichen und ökologischen Gesichtspunkten vertretbar ist.

Sie können sich bei uns über Möglichkeiten zur Durchsetzung des Nichtraucherschutzes telefonisch beraten lassen. FRANK WÖCKEL bietet darüber hinaus auf Wunsch Vorträge zum Thema der Tabakplage und des Zwangsmitrauchens an.

Für uns ist es auch hilfreich, wenn Sie einzelne Aktionen und Publikationen durch Ihre Mitarbeit fördern! Sie könnten zum Beispiel Korrekturlesen, Übersetzen, Rat bei PC-Problemen und Internet sowie bei rechtlichen Fragen geben, Sponsoren für die Kampagne finden und/oder einen Träger für uns suchen, der mit öffentlichen Geldern bezahlte Stellen einrichtet u.a.m. Wir freuen uns sehr, wenn es Ihnen möglich ist, uns in irgendeiner Form zu unterstützen.

Insbesondere an das Gewissen der Ex-Nikotiner sei appelliert: Infolge Ihrer Qualmerei sind Ihren Mitmenschen und der Natur unermessliche Schäden entstanden. Diese Schuld lastet auch dann noch auf Ihnen, wenn Sie mit dem Rauchen aufgehört haben. Wir schlagen Ihnen also zur Wiedergutmachung vor, daß Sie unsere Initiative monatlich mit genau dem Betrag unterstützen, den Sie früher für die Tabakdroge ausgegeben haben und zwar insgesamt für so viele Monate und Jahre, wie Sie früher geraucht haben. Auf diese Weise fördern Sie die Gegenkräfte zur Tabakmafia mit genau dem Betrag, den Sie diesen Drogendealern in den Rachen geworfen haben, und Sie gleichen so Ihre Schuld wieder aus. Den nicht mit vergangener Schuld belasteten Nichtrauchern möchten wir dagegen ans Herz legen, einmal zu erwägen, wie viel Ihnen rauchfreie Luft wert ist. Bitte setzen Sie dann entsprechend Ihre Zeit, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse sowie ihre finanziellen Mittel mit uns für den Kampf um rauchfreie Luft ein!

Bitte bedenken Sie: Wir können die Kampagne nur mit Ihrer Unterstützung weiterführen und den Schutz vor der Zwangsberauchung nur mit vereinten Kräften erringen.

Nur wenn genügend Menschen selbstlos mitwirken und bereit sind, Opfer zu bringen, kann das Ziel erreicht werden.

FRANK WÖCKEL

Gründer, Leiter, Autor und Pressesprecher
der KAMPAGNE FÜR DIE RECHTE DER NICHTRAUCHER